



# CDU

## Fraktion Weiterstadt

CDU Fraktion Weiterstadt • Riedbahnstr. 6 • 64331 Weiterstadt

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
- im Hause -

**Der Fraktionsvorsitzende**

Lutz Köhler  
Riedbahnstr. 6  
64331 Weiterstadt  
Tel.: 06150 – 5915330  
E-Mail: [cdu@weiterstadt.de](mailto:cdu@weiterstadt.de)

Weiterstadt, den 13.01.2017

### **Antrag: „Nein zum Darmstädter Stadionneubau auf Weiterstädter Gemarkung“**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

ich bitte Sie hiermit, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung Weiterstadt lehnt den möglichen Bau eines Fußballstadions für den SV Darmstadt 98 auf der Weiterstädter Gemarkung ab und ist nicht bereit, hierfür das erforderliche Baurecht zu schaffen.**
- 2. Der Weiterstädter Magistrat wird beauftragt, die Stadt Darmstadt über diesen Beschluss frühzeitig in Kenntnis zu setzen.**

#### *Begründung:*

Die Stadt Darmstadt erwägt einen Stadionneubau in Weiterstadt im Areal des „Gehaborner Hofes“ zu realisieren. Dies ist einer von vier möglichen Standorten in der Region. Bei einer Realisierung an der geplanten Stelle kämen auf die Gemarkung Weiterstadt erhebliche Verkehrsbelastungen, insbesondere auf der B 42 zu. Besonders an den Samstagen-Spieltagen, an welchen unser Gewerbegebiet West bereits jetzt gut besucht ist, wäre dieser zusätzliche Verkehr nicht zu verkraften.

Weitere Staus sind den Weiterstädter Bürgerinnen und Bürger sowie den Beschäftigten und Kunden unserer Gewerbebetriebe nicht zuzumuten. Darüber hinaus entstünden durch ein Fußballstadion erhebliche Lärmbelastungen für die Bürgerinnen und Bürger von Weiterstadt. Diese sind – neben den bestehenden Lärmbelastungen (B 42, BAB 5, Bahn, Flugzeuge) in Weiterstadt – der Bevölkerung nicht auch noch zumutbar.

Auch wenn derzeit noch kein Antrag auf Einleitung eines Bauleitverfahrens für einen Stadionneubau durch die Stadt Darmstadt vorliegt, gebietet es der Anstand, dass man der Stadt Darmstadt frühzeitig eine eindeutige Position mitteilt, insbesondere auch um der „Schutzschirmkommune“ Darmstadt weitere Kosten für die Standortanalyse zu ersparen.

Fraktionsvorsitzender